



LA-MED



Facharzt-Studie 2020

Eine Untersuchung der LA-MED
zur Nutzung ärztlicher Fachmedien

für Dermatologen, Gynäkologen, HNO-Ärzte, Internisten,
Neurologen/Psychiater, Orthopäden, Pädiater, Urologen, Kliniker



Einleitung

Die LA-MED

Die Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V. ist ein Zusammenschluss aus Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Agenturen und Verlagen. Die LA-MED erstellt seit 1970 Leserschaftsanalysen im Markt der medizinischen Fachpublikationen.

Studien zu medizinischen Fachmedien

Die Studien der LA-MED sind Untersuchungen im Fachbereich Medizin. Sie befragen Ärzte nach ihrer beruflichen Mediennutzung, ihrem Informations- und Leseverhalten – vergleichbar mit der Medien Analyse (MA) der Publikumsmedien. Die Ergebnisse dieser Umfragen enthalten wertvolle Informationen für die Medienauswahl in der Kampagnenplanung. Gleiches gilt für die LA-MED-Studien in den Bereichen Pharmazie (LA-PHARM) und Zahnmedizin (LA-DENT).

Die LA-MED Facharzt-Studie

Die LA-MED Facharzt-Studie ist eine schriftliche Befragung von Fachärzten auf der Basis des ZAW-Rahmenschemas für Werbeträgeranalysen. Das von der LA-MED beauftragte Marktforschungsinstitut IFAK befragt dabei die Fachärzte primär zur Nutzung medizinischer Fachzeitschriften und -zeitungen. Die Studie gibt Auskunft darüber, wie viele Ärzte welche Titel wie regelmäßig lesen.

Die Befragten – Ihre Zielgruppe

Für die Facharzt-Studie werden Ärzte in verschiedenen Fachgruppen befragt:

- Dermatologen
- Gynäkologen
- HNO-Ärzte
- Internisten
- Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologen, Psychiater
- Orthopäden
- Pädiater
- Urologen
- Kliniker

In den acht Facharztgruppen werden niedergelassene Ärzte sowie Chef- und Oberärzte befragt. In der Gruppe der Kliniker erhalten sowohl Chef- und Oberärzte als auch Stations- und Assistenzärzte den Fragebogen zugeschickt.

Das Institut IFAK wählt die Ärzte repräsentativ aus der Grundgesamtheit der jeweiligen Facharztgruppe aus, sodass ihre Antworten stellvertretend für die Gesamtheit der Fachärzte in der Bundesrepublik stehen.



Die Ergebnisse 2020 – Reichweitendaten und mehr

Einige grundlegende Studienergebnisse haben wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt:

- **Reichweitenwert „Leser pro Ausgabe“ (LpA):**
Der LpA bezeichnet die durchschnittliche Anzahl der Leser einer durchschnittlichen Ausgabe einer Zeitschrift oder Zeitung.
Lesebeispiel für die Ergebnisdaten:
Eine LpA-Reichweite von 35 % für einen Titel bedeutet, dass mit einer Ausgabe des Titels im Durchschnitt 35 % aller Ärzte der jeweiligen Fachgruppe erreicht werden.
- **Touchpoint Relevanz-Check:**
Diese Ergebnisse beschreiben die unterschiedliche Relevanz verschiedener Touchpoints bei der medizinischen Information im Alltag von Fachärzten.
- **Aktivierungsleistung:**
Hiermit wird das crossmediale Aktivierungspotenzial medizinischer Fachzeitschriften beschrieben.

Die vollständigen Ergebnisse mit allen erhobenen Informationen zum Mediennutzungsverhalten von Fachärzten stehen exklusiv Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft LA-MED zur Verfügung. Bei Interesse fragen Sie unsere Generalsekretärin Vera Richter nach Details: LA-MED@LA-MED.de oder Telefon: 04621 39 29 947

Die Zeitschriften und Zeitungen

Die in der Facharzt-Studie geprüften Zeitschriften und Zeitungen stellen sich dem Votum ihrer Leser. Damit liefern sie ihren Werbepartnern Transparenz und Leistungsdaten für die Kommunikation mit den Zielgruppen.

Inhalt

Touchpoint Relevanz-Check	6
Aktivierungsleistung	7
Dermatologen	10
Gynäkologen	12
HNO-Ärzte	14
Internisten	16
Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologen, Psychiater	18
Orthopäden	20
Pädiater	22
Urologen	24
Kliniker	26



Orthopäden

Die Titel im Überblick

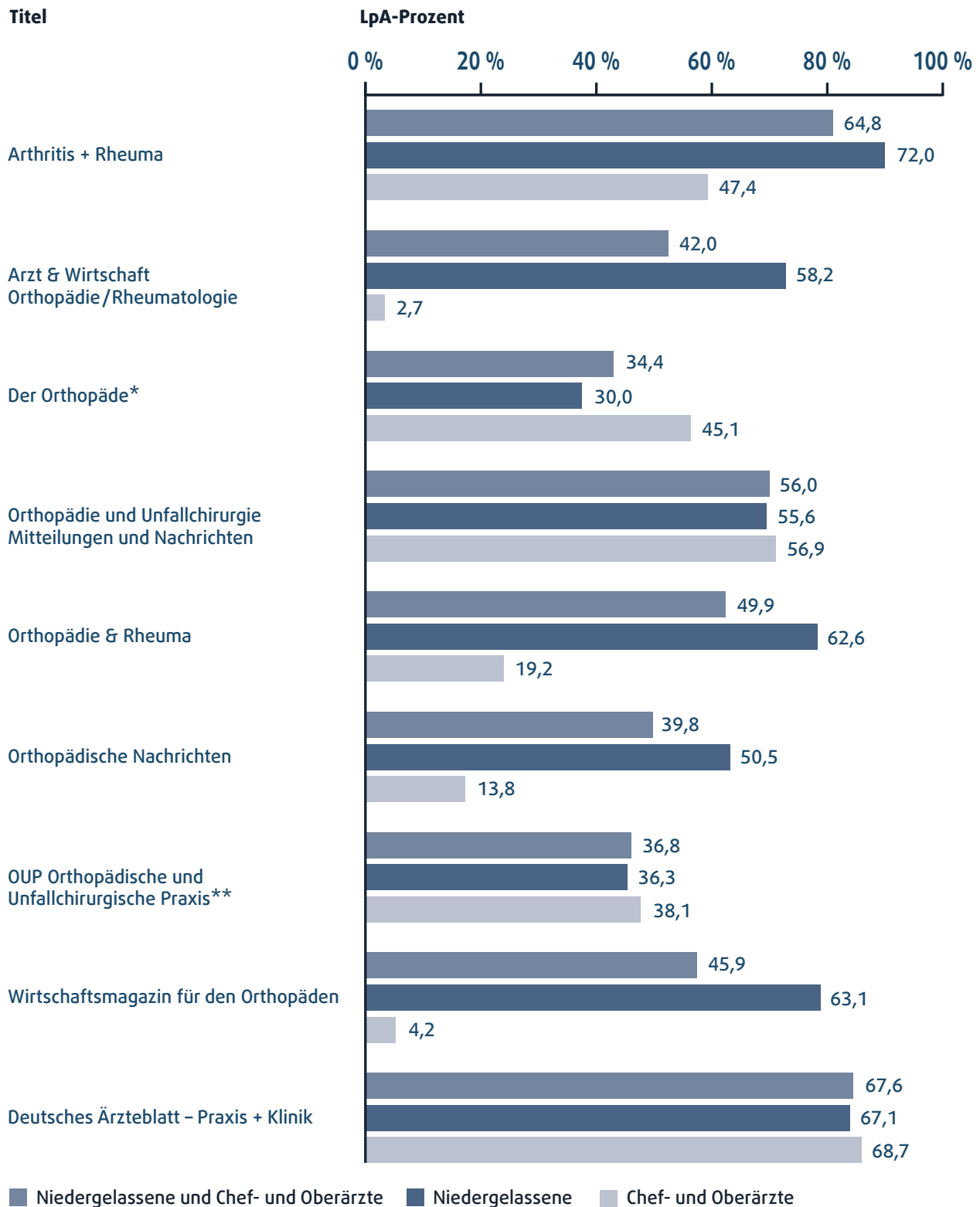
Titel	Verlag	IVW-geprüft	Verbreitete Auflage*	Erscheinungsweise
Arthritis + Rheuma	Georg Thieme Verlag	ja	7.213	2-monatlich
Arzt & Wirtschaft Orthopädie / Rheumatologie	Medical Tribune Verlagsgesellschaft	ja	6.103	2-monatlich
Der Orthopäde	Springer Medizin Verlag	ja	2.162	monatlich
Orthopädie und Unfall- chirurgie Mitteilungen und Nachrichten	Springer Medizin Verlag	ja	14.171	2-monatlich
Orthopädie & Rheuma	Springer Medizin Verlag	ja	6.886	2-monatlich
Orthopädische Nachrichten	Biermann Verlag	ja	5.730	10 x jährlich
OUP Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis	Deutscher Ärzteverlag	ja	6.670	2-monatlich
Wirtschaftsmagazin für den Orthopäden	WPV. Wirtschafts- und Praxisverlag	ja	5.882	2-monatlich
Deutsches Ärzteblatt – Praxis + Klinik	Deutscher Ärzteverlag	ja	14.381	wöchentlich

* Durchschnittlich verbreitete Auflage an Ärzte mit Facharztanerkennung (1.7.2019 – 30.6.2020) laut Erklärungen der Verlage



Orthopäden

Ergebnisse: Leser pro Ausgabe (LpA)

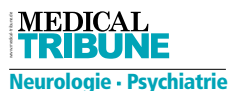


Grundgesamtheit: 8.635/Fälle erhoben: 282/Feldzeit: 09/2019–06/2020

* Im Erhebungszeitraum wurde die durchschnittlich verbreitete Auflage in der Fachgruppe um mehr als 10 % erhöht: von 1.989 (2. HJ 2019) auf 2.335 (1. HJ 2020), dies kann einen Einfluss auf die Reichweitenermittlung gehabt haben.

** Frequenzwechsel von monatlicher auf 2-monatliche Erscheinungsfrequenz im September 2019. In den zwölf Monaten vor Beginn der Befragungszeit sind also elf Ausgaben erschienen. Dies führt oft zu erhöhten, manchmal sogar überhöhten Reichweiten

Die Erstellung dieser Broschüre wurde unterstützt von:



Arbeitsgemeinschaft LA-MED
Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.

Generalsekretariat

Vera Richter
Holmblick 10 | 24857 Fahrdorf
Telefon: 04621 39 29 947 | E-Mail: LA-MED@LA-MED.de
www.LA-MED.de

Gestaltung und Produktion



WEFRA Haus
Mitteldicker Weg 1
63263 Neu-Isenburg
www.wefra.life